
Blockchain-Technologie

Ein neuer Trend auf dem deutschen
Arbeitsmarkt?

Eine Studie von  indeed



Autorenkontakt

Dr. Annina Hering
Economist
+49 211 540 60888
hering@indeed.com

Pressekontakt

Saskia Heller
Corporate Communications Manager, DACH
+49 211 54060932
sheller@indeed.com



Über Indeed

Indeed ist die größte Jobbörse der Welt. Sie ist mittlerweile in über 60 Ländern präsent – seit 2008 auch in Deutschland. Die Mission: „We help people get jobs.“ 200 Millionen Unique Visitors suchen jeden Monat nach Jobs auf Indeed (Google Analytics, September 2016, bezogen auf Unique monthly Visitors weltweit).

Auch immer mehr Arbeitgeber setzen auf die weltweit führende Jobbörse (gemäß comScore, bezogen auf Total Visits weltweit), um ihre offenen Positionen mit qualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten zu besetzen. Allein in Deutschland arbeiten 50.000 kleine, mittlere und große Unternehmen bei der Personalsuche mit Indeed zusammen.

Alle Inhalte © Indeed Inc. 2018

Spätestens seit der Kurs des Bitcoin in der zweiten Hälfte des Jahres 2017 sprunghaft anstieg, ist die digitale Währung in aller Munde. Damit erfährt auch die Blockchain-Technologie, die u. a. für den Transfer von Bitcoins genutzt wird, stärkere Aufmerksamkeit. Der Blockchain-Technologie wird ein großes Potential¹ für die Zukunft² zugeschrieben, ihr Einzug in die Arbeitswelt hat dabei gerade erst begonnen. In welchem Maß ist die Blockchain-Technologie bereits in deutschen Unternehmen angekommen? Und wie groß ist bereits das Interesse bei Arbeitnehmern für diese Technologie? Um diese Fragen zu beantworten, haben wir Daten der Jobseite Indeed für das Jahr 2017 ausgewertet.

Die wichtigsten Ergebnisse in Kürze:

- Das Interesse an der Blockchain-Technologie auf dem deutschen Arbeitsmarkt hat im Jahr 2017 stark zugenommen: Von Januar 2017 bis Dezember 2017 ist die durchschnittliche Zahl der Stellen um 625 % gewachsen. Im selben Zeitraum haben die Suchanfragen um 661 % zugenommen.
- Die Blockchain-Technologie bietet hauptsächlich neue Jobs für Softwareentwickler.
- Vor allem in diesen sechs Städten sitzen Unternehmen, die auf der Suche nach Blockchain-Experten sind: Berlin, München, Frankfurt am Main, Dresden, Hamburg und Stuttgart.

Wachsendes Interesse an der Blockchain-Technologie auf dem Arbeitsmarkt

Unternehmen suchen zunehmend Blockchain-Experten. Die durchschnittliche Zahl der Stellenausschreibungen mit dem Schwerpunkt Blockchain-Technologie hat von Januar 2017 bis Dezember 2017 um 625 % zugenommen. Gerade für die letzten vier Monate des Jahres 2017 zeigt sich ein steiler Anstieg der offenen Positionen. Auch wenn das Interesse von Unternehmen an der Blockchain-Technologie wächst, gehen Experten³ davon aus, dass es bis zur Etablierung noch einige Jahre dauern wird. Dementsprechend ist die absolute Zahl der Stellenausschreibungen niedrig und das starke Wachstum darf keineswegs als Indikator für eine flächendeckende Etablierung verstanden werden, sondern als neuer Trend auf dem Arbeitsmarkt.

Auch bei Jobsuchenden hat das Interesse an der Blockchain-Technologie im Jahr 2017 stark zugenommen. Von Januar 2017 bis Dezember 2017 sind die Suchanfragen nach Jobs mit dem Schwerpunkt Blockchain um 661 % gestiegen. Mit dem extremen Anstieg des Bitcoin-Kurses im Oktober 2017 hat das Interesse bei Jobsuchenden noch einmal sprunghaft zugenommen. Die Mitte Dezember 2017 einsetzenden Schwankungen des Bitcoin-Kurses haben das Interesse der Jobsuchenden hingegen nicht gebremst.

Das Interesse von Unternehmen an Blockchain-Experten nimmt zu

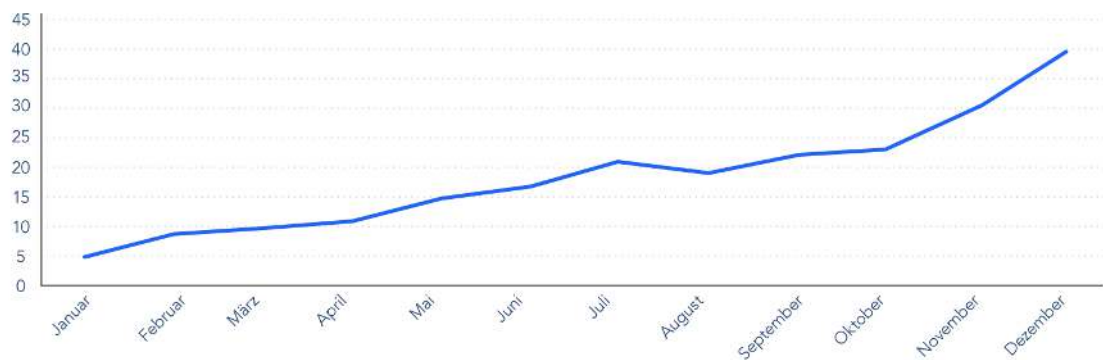
Durchschnittliche Zahl von Blockchain-Jobs in 2017
(je 1 Million Stellenausschreibungen)



Quelle: Indeed Hiring Lab

Immer mehr Jobinteressenten suchen nach "Blockchain"

Zahl der Suchen nach Blockchain-Jobs in 2017 (je 1 Million Suchanfragen)



Quelle: Indeed Hiring Lab

Blockchain-Technologie bietet hauptsächlich neue Jobs für Softwareentwickler

Was für Jobs mit dem Schwerpunkt Blockchain-Technologie bieten Unternehmen? Welche Qualifikationen sind gefragt? Fast die Hälfte aller Blockchain-Stellenausschreibungen richten sich an Softwareentwickler. Dabei werden die verschiedensten Erfahrungsstufen gesucht: vom Junior bis zum Abteilungsleiter. 13,1 % aller Stellenausschreibungen richten sich an Studenten und Doktoranden zum Verfassen von Abschlussarbeiten oder Doktorarbeiten. 11,3 % sprechen ebenfalls Studenten an – als studentische Mitarbeiter oder Praktikanten. Weitere 11,3 % der Stellenausschreibungen sind dem Bereich Business Development zuzordnen. Schließlich sprechen 9,2 % der Stellen Experten für Blockchain-Technologie an.

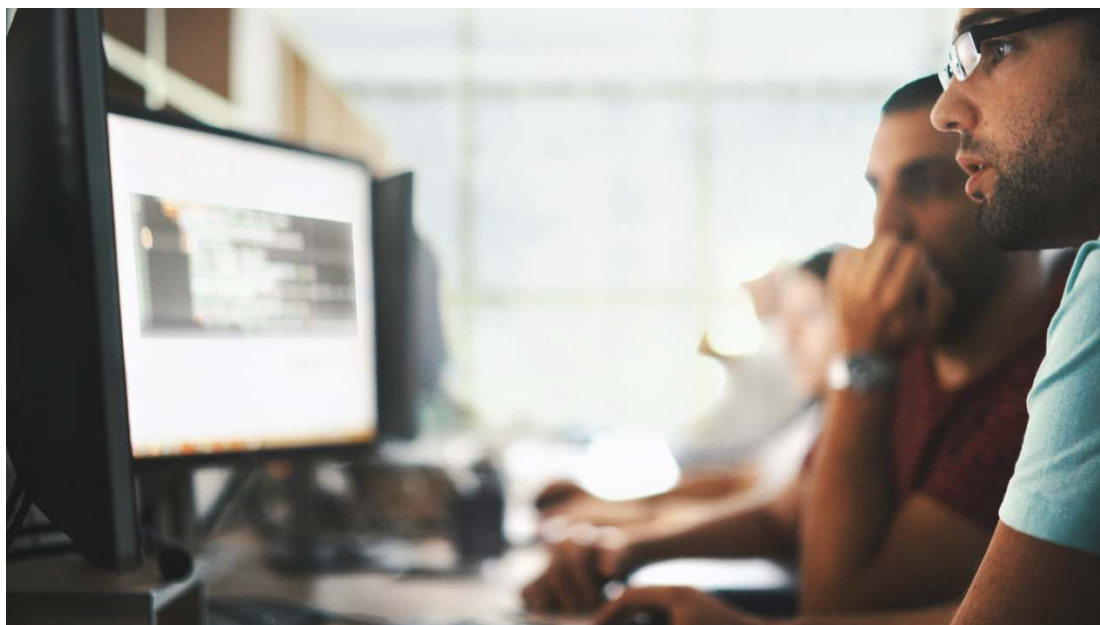
Softwareentwickler und Blockchain-Technologie-Experten sind dabei nicht immer klar zu trennen. Dennoch geht aus den Stellenbeschreibungen hervor, dass es sich bei Blockchain-Technologie-Experten häufig um Berater mit technischem Fachwissen handelt, die allerdings im Gegensatz zu den Softwareentwicklern nicht selbst mit der Implementierung der Blockchain-Technologie beschäftigt sind. Niedersachsen bildet zusammen mit Thüringen und Sachsen-Anhalt das Schlusslicht des Rankings.

Blockchain Entwickler sind besonders gefragt

Anteil an allen Blockchain-Jobs in 2017 (in %)

Softwareentwickler	48,3
Bachelor-/Masterarbeiten, Doktorarbeiten	13,1
Praktikum, Studentische Mitarbeiter	11,3
Business Development	11,3
Blockchain-Technologie-Experten	9,2
Sonstige Positionen	6,7

Quelle: Indeed Hiring Lab



Wenige Städte bündeln Unternehmen, die Blockchain-Experten suchen

In welchen Städten sitzen Unternehmen, die im Jahr 2017 nach Blockchain-Experten gesucht haben? Im Jahr 2017 haben 84 Unternehmen und gegebenenfalls deren Tochtergesellschaften Stellen mit einem Schwerpunkt auf Blockchain ausgeschrieben. Größere Unternehmen suchen oftmals für mehrere Standorte in Deutschland. Insgesamt konzentrieren sich knapp 80 % aller Unternehmen auf sechs Städte. 35,7 % der Unternehmen haben einen Unternehmenssitz in Berlin. Mit offensichtlichem Abstand folgen München (11,9 %) und Frankfurt am Main (11,7 %). In Dresden, Hamburg und Stuttgart sind jeweils 7,1 % der Unternehmen ansässig.

Top Städte, in denen Unternehmen in 2017 nach Blockchain-Experten gesucht haben

Verteilung der Unternehmen nach Städten (in %)

Berlin	35,7
München	11,9
Frankfurt am Main	10,7
Dresden, Hamburg, Stuttgart	7,1

Quelle: Indeed Hiring Lab

Unterstützt der Anstieg des Bitcoin-Kurses die Etablierung der Blockchain-Technologie auf dem deutschen Arbeitsmarkt?

Der Bitcoin-Kurs hat die größten Sprünge in der zweiten Hälfte des Jahres 2017 verzeichnet. Dagegen wächst das Interesse an der Blockchain-Technologie sowohl bei Unternehmen als auch bei Jobsuchenden bereits seit Anfang 2017.

Völlig unabhängig vom Bitcoin-Kurs verläuft das Interesse des Arbeitsmarktes an der Blockchain-Technologie allerdings nicht. Die Zahl der Stellenausschreibungen und Suchanfragen nimmt seit Herbst 2017 stärker zu als zuvor – und zu dieser Zeit verzeichnete der Bitcoin enorme Kursgewinne. Die Schwankungen des Bitcoin-Kurses seit Mitte Dezember 2017 haben allerdings nicht dazu geführt, dass das Interesse von Unternehmen und Jobsuchenden an der Blockchain-Technologie gesunken ist.

Unabhängig davon, ob der Höhenflug des Bitcoins weitergeht – die Erwartungen⁴ in die neue Blockchain-Technologie sind hoch⁵. Ihre Etablierung hat begonnen und damit auch ihr Einzug in die Arbeitswelt. Unsere Analysen der Stellenausschreibungen lassen vermuten, dass dabei vor allem Experten aus dem Bereich der Softwareentwicklung abgeworben werden. Der hohe Anteil an Stellen für studentische Mitarbeiter und Praktikanten zeigt aber auch, dass viele Unternehmen noch nicht bereit sind, qualifizierte Vollzeitkräfte für andere Aufgabenfelder einzustellen. Ein Zeichen dafür, dass Unternehmen dies ändern wollen, ist das Interesse an Bachelor-, Masterarbeiten sowie Doktorarbeiten. Diese helfen zu bewerten und zu experimentieren, wie Blockchain-Technologien eingesetzt werden könnten.

Methodik

Die Analysen beziehen sich auf Stellenausschreibungen und Jobsuchen auf de.indeed.com in der Zeit von Januar 2017 bis Dezember 2017. Um mögliche saisonale Schwankungen auszugleichen, haben wir die dargestellten Trends zu Blockchain-Jobs und Blockchain-Suchanfragen in das Verhältnis zu allen Stellenausschreibungen und Suchanfragen im selben Zeitraum gesetzt. Wir haben in diesem Beitrag möglichst geschlechtsneutrale Formulierungen gewählt. Wenn von männlichen Personen die Rede ist, geschieht dies aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Es sind stets alle Geschlechter gemeint.

Quellenverzeichnis

1 <https://www.gartner.com/smarterwithgartner/gartner-top-10-strategic-technology-trends-for-2018/>

2 <https://www.wired.com/story/future-of-bitcoin-blockchain-2018/>

3 <https://www.gartner.com/smarterwithgartner/top-trends-in-the-gartner-hype-cycle-for-emerging-technologies-2017/>

4 <https://www.forbes.com/sites/rogeraitken/2017/10/24/whats-the-future-of-online-marketplaces-blockchains-technology-impact/#6da61b2b63a0>

5 <https://www.gruenderszene.de/allgemein/blockchain-wie-geht-das>



Über die Autorin

Annina Hering arbeitet als Economist im Indeed Hiring Lab und legt dabei einen Schwerpunkt auf Deutschland. Annina ist promovierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerin. Vor ihrer Zeit bei Indeed war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung. Sie hat einen Master of Science in Soziologie und empirischer Sozialforschung von der Universität Köln sowie einen Bachelor of Arts in Politik und Gesellschaft von der Universität Bonn.

Weitere **Informationen zum Indeed Hiring Lab** und **aktuelle Arbeitsmarktanalysen** auf www.hiringlab.org/de.

 indeed